

## **Wer sind wir?**

Die "Veteranen Dänemarks" ist ein Verein, der dänischen Frauen und Männer der Reichsgemeinschaft (Dänemark-Färöer-Grönland), die die Kriterien der Regierung für die Bezeichnung "Veteran" erfüllen, sammelt.

### Die Definition der Regierung 2016:

Der Begriff "Veteran" bezeichnet eine Person die – als Einzelperson oder im Verband – mindestens Einmal im internationalen Einsatz gewesen ist. Die Person kann weiterhin in den Streitkräften oder in einer anderen Behörde Dienst verrichten, sie kann jedoch auch in das zivile Bildungswesen, den Arbeitsmarkt oder dgl. gewechselt sein. **Anlg.: xx**

## **Ziel des Verbandes "Dänemarks Veteranen"**

- Ist es allen Bürgern der Reichsgemeinschaft, die im Auftrag des Staates in internationalen, militärischen und humanitären Operationen und Aufträgen im Einsatz waren, einen Rahmen zu schaffen, um dadurch die kameradschaftlichen Bande unter den dänischen Veteranen zu knüpfen und zu stärken.
- Über Einsätze, an denen Bürger der Reichsgemeinschaft teilnehmen / teilgenommen haben, zu informieren.
- In würdiger Weise Veteranen - hierunter Gefallene - anzuerkennen und zu ehren.
- Nach Bedarf Veteranen nach ihren Einsätzen in internationalen, militärischen und humanitären Operationen und Aufträgen zu unterstützen u. a. durch die Veteranenhilfe (dän. Veteranstøtte) oder in anderer Weise, um ihre Lebenssituation zu verbessern.
- mitzuwirken an der Gründung von Ortsvereinen und örtlichen Initiativen.

## **Die erwähnten Ziele sollen dadurch verwirklicht werden indem:**

- örtliche nationale und internationale Wettkämpfe, Treffen, Veranstaltungen u. dgl. durchgeführt werden.
- Lehrgänge und Informationstreffen veranstaltet werden.
- eine Vereinszeitschrift herausgegeben wird.
- eine geeignete Webseite erstellt und betrieben wird, sowie andere soziale Medienprofile
- Informationen mittels geeigneter Medien verbreitet werden.

## **Generelles:**

Seit 1948 sind rund 100.000 dänische Männer und Frauen im internationalen Einsatz. Die Bedingungen die Aufträge zu lösen, werden ständig schwieriger. Glücklicherweise kommen die meisten gestärkt von den internationalen Einsätzen zurück und können ein normales Leben führen. Die Kompetenzen, die während der Einsätze erworben wurden, die Lebenserfahrung und die Kameradschaft können in der Familie, in künftigen Berufen und zum Nutzen der Gesellschaft als Bereicherung angewendet werden.

Wir Veteranen bilden eine besondere Gruppe in der dänischen Gesellschaft – wir unterscheiden uns weiterhin. Die Mitgliedschaft in unserem Verein leistet u. a. soziale Beiträge zur Anerkennung der Veteranen und ihrer Angehörigen.

Leider kommen einige mit psychischen und / oder physischen Verletzungen und Leiden nach Hause. Der Verein arbeitet dafür, dass alle, die im Einsatz waren, nach ihrer Heimkehr ein gutes und normales Leben führen können. Deshalb hat der Verband Dänemarks Veteranen die Veteranenhilfe (dän. Veteranstøtten) gestiftet, deren Ziel es ist, all denen von unseren Kameraden, die im Alltag Probleme haben zu helfen unter dem Motto "Veteranen helfen Veteranen".

Der Verband "Dänemarks Veteranen" ist die älteste und größte Veteranenorganisation, die die Interessen der dänischen Veteranen wahrnimmt, national u.a. durch das Verteidigungsministerium, die Streitkräfte, den Verband der Gemeinden – die 98 Gemeinden Dänemarks, das Veteranenzentrum der Streitkräfte, das Veteranenforum der Streitkräfte, dänische Soldaten und Marine-Verbindungen, dänische Soldatenvereine, freiwilliges Veteranenforum und örtliche Veteranenforen.

International kooperiert der Verband "Dänemarks Veteranen" eng mit den Veteranenorganisationen der nordischen Staaten im Rahmen der Board of the Nordic Veterans Federation zusammen und außerdem mit Veteranenorganisationen in zwölf europäischen Staaten innerhalb The Northern European Conference on Veteran Support. Der Verband ist die einzige dänische Stimme in der 112 Staaten umfassenden World Veterans Federation.

### **Der Verband**

Der Verband "Dänemarks Veteranen" ist ein landesumfassender Verband mit 23 Ortsvereinen, darunter einem auf den Färöern und ein Ortsverein in Grönland ist im Aufbau. Heute umfasst der Verband ungefähr 3.300 zahlende Mitglieder und die Mitgliederzahl ist steigend.

Die Satzung ist [HIER](#) zu lesen. ENGLISCH und DEUTSCH.

### **Ortsvereine**

Die 23 Ortsvereine sind dort, wo "das Leben gelebt wird". Die Ortsvereine führen viele verschiedenartige Veranstaltungen überall im Lande durch. Zu bemerken ist, dass alle Mitglieder des Verbandes "Dänemarks Veteranen" an allen Veranstaltungen sämtlicher Ortsvereine teilnehmen können.

Die Ortsvereine führen auch Veranstaltungen durch, wo die Familien teilnehmen können. Wir sind "Familien- und Kinderfreundlich".

Mehr über die Ortsvereine auf dieser Homepage. [Link](#):

**Veteranenhilfe:**

**Akuthilfe:**

## **Geschichte:**

Früher hieß der Verband "Dänemarks Veteranen" die "Blauen Barette" und wurde am 26. Oktober 1968 von einer Gruppe Veteranen vom UNO-Einsatz in Gaza mit dem Namen "UNO-Soldatenverband Die Blauen Barette" mit dem Zitat "Um den wohlgeordneten Einsatz dänischer Soldaten, Beobachter und Polizisten in den friedenserhaltenden UNO Truppen zu ehren".

Vom Anfang des Verbandes und bis in das Jahr 2000 waren die Mitglieder ausschließlich Veteranen aus UNO-Einsätzen. Am 23. September 2000 wurde die Satzung des Verbandes so geändert, dass auch Veteranen von Einsätzen in anderen militärischen Koalitionen als Mitglieder zugelassen werden konnten.

Heute ist der Verband für alle Dänen offen, die in einem friedenserhaltenden, friedensschaffenden oder humanitären Einsatz waren.

Ein Auftrag des Verbandes ist es, über den Einsatz an dem Dänen international teilgenommen haben zu informieren. Unter anderem, um dieses Ziel zu unterstützen haben Verbandsmitglieder das UNO-Museum im Frøslev (dt. Fröslee) - Lager eingerichtet. Seit der Errichtung hat das Museum sich sehr professionell entwickelt und ist jetzt ein selbständiger Teil der mit dem Verband zusammenarbeitet.

## **Anerkennung.**

**Der Verband "Dänemarks Veteranen hat" zwei von Ihrer Majestät der Königin genehmigten Orden.**

**Verdienstabzeichen des Landesverbandes.**

**Wiederholte Paraden sind hier beschrieben**

**Soziale Medien**

**Kontakt**